

Entwicklung der Erwerbstätigen am Arbeitsort Bielefeld

Mit zahlreichen (Familien-)Unternehmen, Institutionen für öffentliche Dienstleistungen, Einrichtungen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich bietet Bielefeld rund 217.600 Menschen einen Arbeitsplatz im Jahr 2021. Diese Ausgabe Statistik kompakt stellt daher Statistiken zu den Erwerbstätigen dar. Zunächst werden sie nach verschiedenen Unterkategorien gegliedert und begrifflich abgegrenzt. Darüber hinaus wird die Entwicklung der Zahlen der letzten Jahre zusätzlich nach den drei Wirtschaftsbereichen dargestellt.

Der Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung der Länder“ bestehend aus den Statistischen Ämtern der Länder, dem Statistischen Bundesamt sowie dem Deutschen Städtetag berechnet und veröffentlicht bis zur Ebene der kreisfreien Städte und Kreise die durchschnittliche Anzahl der Erwerbstätigen im jeweiligen Berichtsjahr. Damit eine internationale Vergleichbarkeit sichergestellt ist, werden die Normen der International Labour Organization bei der Berechnung beachtet und unterschiedliche Quellen als Grundlage verwendet. Unter anderem fließt hier die Statistik der Bundesagentur für Arbeit zu sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten ein, aber auch die Personalstandstatistik des öffentlichen Dienstes, Fachstatistiken des produzierenden Gewerbes und andere Indikatoren.

Unter dem Begriff Erwerbstätige werden alle Personen zusammengefasst, die einer oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen. Sie können weiter unterteilt werden nach Arbeitnehmer*innen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamt*innen, Soldat*innen), Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen (vergleiche Abbildung 1). Dabei liegt der Arbeitsumfang bei mindestens einer Stunde pro Woche. Personen mit mehreren Tätigkeiten werden nur einmal in der Statistik erfasst und der Tätigkeit mit größerem Umfang zugeordnet.

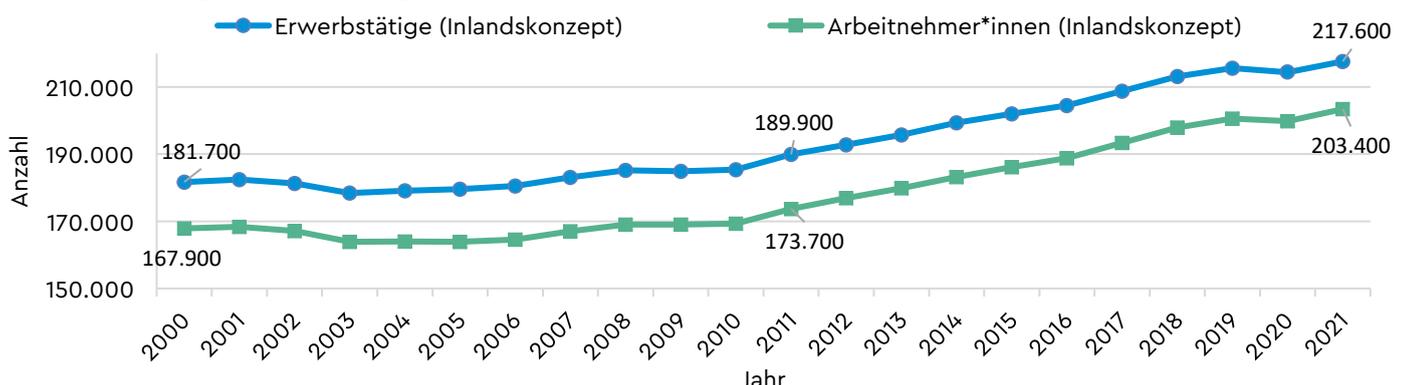
Abb. 1: Erwerbstätige unterteilt nach Unterkategorien

Erwerbstätige						
Arbeitnehmer*innen					Selbstständige	mithelfende Familienangehörige
Beschäftigte			Beamt*innen	Soldat*innen		
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig Beschäftigte					
	geringfügig entlohnte Beschäftigte	kurzfristig Beschäftigte				

Als Abgrenzung zu den hier dargestellten Zahlen der Erwerbstätigen am Arbeitsort (Inlandskonzept) können ebenfalls die Erwerbstätigen am Wohnort (Inländerkonzept) unterschieden werden. Während beim Wohnortsprinzip alle in Bielefeld wohnenden Erwerbstätigen gezählt werden (unabhängig vom Arbeitsort und somit einschließlich aller Erwerbstätiger, die auspendeln) umfasst das Arbeitsortprinzip alle Erwerbstätigen in Bielefeld (unabhängig vom Wohnort und somit einschließlich aller Erwerbstätigen, die einpendeln). Da mehr Personen nach Bielefeld ein- als auspendeln, ist die Zahl der Erwerbstätigen am Arbeitsort höher als die Zahl am Wohnort. Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung werden z. B. bei den Hochrechnungen der Ergebnisse des Mikrozensus bei der Landesdatenbank IT.NRW veröffentlicht.

In Bielefeld gab es im Jahr 2021 durchschnittlich 217.600 Erwerbstätige am Arbeitsort, davon waren etwa 14.200 Personen selbstständig oder mithelfende Familienangehörige. Etwa 93,5 Prozent der Erwerbstätigen bzw. 203.400 Personen werden der Gruppe der Arbeitnehmer*innen zugeordnet. Dabei bilden die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten darunter die größte Gruppe mit 163.650 Personen im Juni 2021. Neben den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gibt es die geringfügig Beschäftigten, die etwa einen Anteil von 18 Prozent aller Beschäftigten ausmachen.

Abb. 2: Entwicklung der Erwerbstätigen und Arbeitnehmer*innen am Arbeitsort Bielefeld seit 2000 (Jahresdurchschnitt)



Quelle: IT.NRW, Berechnungen vom Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung der Länder“; erstellt vom Presseamt/Statistikstelle der Stadt Bielefeld

Wie in Abbildung 2 zu erkennen, stieg die Anzahl der Erwerbstätigen insbesondere beeinflusst durch den Anstieg der Anzahl der Arbeitnehmer*innen als Teilgruppe der Erwerbstätigen in den letzten 21 Jahren an. In dem Zeitraum zwischen dem Jahr 2004 bis 2010 fand ein moderater Anstieg statt. Insbesondere in den letzten Jahren seit dem Jahr 2010 ist ein deutlicher Anstieg um 32.200 Erwerbstätige bzw. 17,4 Prozent auf etwa 217.600 im Jahr 2021 in Bielefeld zu sehen. Es ist anzunehmen, dass die Zahl der Erwerbstätigen weiter steigt, da die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort im Dezember 2022 bereits 168.822 erreichte (im Juni 2021 noch 163.650 Personen).

Die meisten Erwerbstätigen sind im Dienstleistungssektor beschäftigt (179.800 Erwerbstätige bzw. 82,6 Prozent). In diesem Sektor verteilen sich die Erwerbstätigen wie folgt auf die drei Hauptbereiche: (1) Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation mit etwa 56.500 Erwerbstätigen bzw. sind es 31,4 Prozent aller Erwerbstätigen im Dienstleistungssektor, (2) Finanz-, Versicherungsdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen mit etwa 38.200 Erwerbstätigen (21,2 Prozent) und (3) Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung und Gesundheit mit etwa 85.100 Erwerbstätigen (47,3 Prozent).

Während der Anteil der Erwerbstätigen im Dienstleistungssektor in den letzten Jahren um 7,1 Prozentpunkte gegenüber dem Jahr 2001 und 1,1 Prozentpunkte gegenüber dem Jahr 2011 anstieg, sank der Anteil der Erwerbstätigen im Sektor des produzierenden Gewerbes entsprechend. Der Anteil fiel von 24,2 Prozent im Jahr 2001 auf 17,0 Prozent im Jahr 2021. Im Sektor Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sind über die letzten 20 Jahre etwa konstant 600 Personen bzw. 0,3 Prozent der Erwerbstätigen in Bielefeld beschäftigt. Verglichen mit dem Regierungsbezirk Detmold und dem Land Nordrhein-Westfalen arbeiten in Bielefeld prozentual mehr Personen im Dienstleistungsbereich, wie in Tabelle 1 dargestellt.

Tab. 1: Erwerbstätige in den Jahren 2001, 2011 und 2021 am Arbeitsort Bielefeld, Regierungsbezirk Detmold und Nordrhein-Westfalen (Jahresdurchschnitt)

Merkmal	Jahr	Bielefeld		Regierungsbezirk Detmold		Nordrhein-Westfalen	
		Anzahl in 1.000	Anteil an Erwerbstätigen insgesamt in %	Anzahl in 1.000	Anteil an Erwerbstätigen insgesamt in %	Anzahl in 1.000	Anteil an Erwerbstätigen insgesamt in %
Erwerbstätige (Inlandskonzept)	2021	217,6	100,0	1.042,8	100,0	9.599,7	100,0
	2011	189,9	100,0	1.011,3	100,0	8.908,6	100,0
	2001	182,4	100,0	1.143,3	100,0	8.576,8	100,0
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2021	0,6	0,3	12,1	1,2	75,8	0,8
	2011	0,6	0,3	13,7	1,4	78,2	0,9
	2001	0,5	0,3	11,9	1,0	81,9	1,0
Produzierendes Gewerbe	2021	37,1	17,0	300,3	28,8	2.108,1	22,0
	2011	34,5	18,2	340,3	33,6	2.073,7	23,3
	2001	44,1	24,2	335,6	29,4	2.378,0	27,7
Dienstleistungsbereich	2021	179,8	82,6	730,4	70,0	7.415,8	77,3
	2011	154,8	81,5	657,4	65,0	6.756,8	75,8
	2001	137,8	75,5	795,7	69,6	6.116,8	71,3

Quelle: IT.NRW, Berechnungen vom Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung der Länder“; erstellt vom Presseamt/Statistikstelle der Stadt Bielefeld

Neben der Berechnung der Erwerbstätigen werden ebenfalls die geleisteten Arbeitsstunden in einem bestimmten Berichtszeitraum vom Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung der Länder“ ermittelt. Gegenüber dem Jahr 2000 haben sich die geleisteten Arbeitsstunden der Erwerbstätigen in Bielefeld von 255,7 Millionen Stunden um 11,2 Prozent auf 284,3 Millionen Stunden erhöht. Bezogen auf die Anzahl der Erwerbstätigen hat sich der Arbeitsumfang allerdings verringert. Während im Jahr 2000 noch 1.408 Arbeitsstunden je erwerbstätige Person geleistet wurden, sind es im Jahr 2021 mit 1.307 Stunden 101 Arbeitsstunden weniger. Dies entspricht etwa einer 27,8 Stunden-Woche, wenn fünf Wochen Urlaub im Jahr berücksichtigt werden.

Die [Anlage](#) zu dieser Ausgabe umfasst Daten der Jahre 2000 bis 2021 der Erwerbstätigen für Bielefeld, den Regierungsbezirk Detmold und Nordrhein-Westfalen. Im Regionalatlas Deutschland lassen sich neben zahlreichen anderen Indikatoren die Zahlen der Erwerbstätigen in den kreisfreien Städten und Kreisen Deutschlands abrufen und erlauben weitere Vergleiche zu anderen Regionen.

Weitere Hinweise:

- Statistik zu Erwerbstätigen in der Landesdatenbank Nordrhein-Westfalen: <https://www.landesdatenbank.nrw.de/ldbnrw/online>
- [Regionalatlas Deutschland](#) zu Erwerbstätigen nach kreisfreien Städten und Kreisen Deutschlands
- Methodenbericht zur Berechnung: <https://www.statistikportal.de/de/arbeitsmarkt>
- Statistik zu Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit: <https://statistik.arbeitsagentur.de/>